

## Ausbildung im Non-Profit-Sektor 2012

Jeder erfolgreich in eine Ausbildung vermittelte junge Mensch ist ein Mensch, der gute Chancen hat, nicht von Unterstützung der Job Center leben zu müssen. Das Konzept des Non-Profit-Sektors wird dem in spezieller Weise gerecht. Es werden grundsätzlich nur Ausbildungseinrichtungen gefördert, die ohne finanzielle Unterstützung keinen Ausbildungsplatz zur Verfügung stellen können.

Die Landeshauptstadt Hannover hat im Zeitraum 01.01.2012 – 31.12.2012 insgesamt 63 Ausbildungsplätze gefördert.

Hiervon sind 27 weibliche und 36 männliche TeilnehmerInnen.

Ausgebildet wird in folgenden Berufen:

- Sport- und Fitnesskaufmann/frau
- Kaufmann/frau für Bürokommunikation
- Fachkraft für Veranstaltungstechnik
- Veranstaltungskaufmann/frau
- Tischler/in
- Koch/Köchin
- Zweiradmechaniker/in
- Maler- und Lackierer/in
- It-Systemelektroniker/in
- Fachkraft im Gastgewerbe
- Kaufmann/frau im Einzelhandel
- Buchhändlerin

In diesem Zeitraum wurde sieben Auszubildenden vorzeitig gekündigt, bzw. wurden Auflösungsverträge geschlossen. (1x Schwangerschaft, 1x Krankheit, 1x Umzug, 4x aus uns nicht bekannten persönlichen Gründen )

Zur Abschlussprüfung wurden 14 Auszubildende zugelassen. Alle Auszubildenden haben die Prüfung mit Erfolg bestanden.

Im Verlauf der Ausbildung wird immer wieder deutlich, dass einige Auszubildende eine umfangreiche sozialpädagogische Unterstützung benötigen. Die Anschlussperspektiven ergeben das nachfolgende Bild.

Zum Ausbildungsjahr 01.08. 2012 konnten sechzehn Auszubildende mit einer geförderten Ausbildung neu beginnen.

